

Elisa Magnanelli, Oslashivind Wilhelmsen, Eivind Johannessen, Signe Kjelstrup

Energy efficient design of membrane processes by use of entropy production minimization.

Zusammenfassung

"die aufbereitung und dokumentation des faktisch anonymisierten einzelmaterials des mikrozensus als scientific use file erfolgt durch das statistische bundesamt, gruppe f2 bevölkerung, mikrozensus, wohnen und migration, in kooperation mit dem german microdata lab der gesis. in dem vorliegenden bericht werden das erhebungsprogramm und der stichprobenplan des mikrozensus im allgemeinen sowie die besonderheiten des mikrozensus 2008 skizziert. diese daten umfassen die zusatzprogramme angaben zum pendelverhalten von berufs- und ausbildungspendlern sowie zur zahl der geborenen kinder von frauen im alter von 15 bis 75 jahren und das ad-hoc-modul zum thema migration und arbeitsmarkt der arbeitskräfteerhebung der eu. außerdem werden die datenaufbereitung und substichprobenziehung sowie die qualitätsprüfung des scientific use files beschrieben."

Summary

"the processing of the factually anonymized microdata of the german microcensus into a scientific use file and its documentation is carried out by the german federal statistical office, group f2 microcensus, in cooperation with the german microdata lab of gesis. this technical report gives a general outline of the microcensus' survey program and sampling plan. furthermore, the unique features of the microcensus 2008 will be discussed. the survey 2008 includes the supplementary programs on transport patterns of commuters (employed persons, pupils and students), as well as data on the biological number of children for all women aged 15 to 75 years, and the ad hoc module labour market situation of migrants and their immediate descendants made available by the eu labour force survey. in addition, a description of the processing of data, sub-sampling and the quality testing of the scientific use file is provided." (author's abstract)

1 Einleitung

Im Zusammenhang mit fußballbezogener Zuschauergewalt in Deutschland wurden in den letzten Jahren erhebliche Veränderungen öffentlich beobachtet und wissenschaftlich diagnostiziert. Vor allem in den unteren Ligen (Dwertmann & Rigauer, 2002, S. 87), im Umfeld der sogenannten Ultras als vielerorts aktivste Fangruppierung in den Stadien und in den Fanszenen ostdeutscher Traditionsvereine habe die Gewaltbereitschaft zugenommen². Der Sportsoziologe Gunter A. Pilz hat diese Entwicklungen

¹ Für wertvolle Hinweise und Anmerkungen danke ich Stefan Kirchner, Thomas Schmidt-Lux, Christiane Berger sowie den anonymen Gutachtern der Zeitschrift.

² Zur Entwicklung der Ultrabewegung in Deutschland vgl. Gabriel (2004); Schwier (2005); Pilz & Wölki (2006).